

Kunst – und Gartenreise ins Ammerland

zur Zeit der Rhododendron-Blüte

Busstudienreise der Volkshochschule Aschaffenburg
vom 26.05. - 31.05.2022 (Do-Di)



Der Landkreis Ammerland im Nordwesten von Niedersachsen begeistert mit einer herrlichen Naturlandschaft, vielfältigen Gärten und beeindruckenden Parkanlagen. Besonders farbenprächtig zeigt sich das Ammerland im Wonnemonat Mai. Dann erfreuen die verschiedenen Rhododendronparks mit ihrem Variantenreichtum und immenser Blütenpracht die Besucher. Einige der Gärten im Ammerland befinden sich schon mehr als 100 Jahre im Familienbesitz und zeugen von schöpferischer Kreativität und großer Liebe zur Natur. Lassen Sie sich von stolzen Besitzer*innen ihre privaten Gartenparadiese zeigen. Ammerländer Brauchtum, seine Kultur und natürlich auch die regionale Küche runden das Erlebnis ab. Besonderheiten dieser Reise

- Der Park der Gärten in Bad Zwischenahn
- Der Rhododendron Park der Familie Hobbie
- Die Baumschule Timo Schröder
- Ausgewählte Privatgärten



1. Tag (Donnerstag):

Anreise über Münster nach Westerstede

Abfahrt 07.00 Uhr in Aschaffenburg Ludwigstr. 17 gegenüber ROB. Über die Autobahn erreichen wir gegen Mittag die wunderschöne Stadt Münster in Nordrhein-Westfalen. Auf einem geführten Stadtrundgang sehen wir das Wahrzeichen der Stadt, den St.-Paulus-Dom aus dem 13. Jahrhundert mit gotischen und romanischen Elementen, den Prinzipalmarkt mit Giebelhäusern, dem gotischen Rathaus und der Lambertikirche aus dem Spätmittelalter umgeben und das barocke Fürstbischöfliche Schloss mit seiner großzügigen Parkanlage. Nach der Mittagspause Weiterfahrt nach Westerstede zum Hotel. Zimmerbezug.

2. Tag (Freitag):

Der ‚Park der Gärten‘ und zu Gast bei Anke & Sabine zu Jeddelloh

Sie beginnen den heutigen Tag mit einem Besuch im ‚Park der Gärten‘ in Bad Zwischenahn. Auf dem Gelände der ersten Landesgartenschau in Niedersachsen (2002) bieten mehr als 40 individuelle Themengärten und verschiedene Pflanzensammlungen faszinierende Einblicke in die Gartenkultur. Nach der Mittagspause fahren Sie weiter in den kleinen Ort Edewecht zum 5000 qm großen Bauerngarten von Anke zu Jeddelloh. Alter Baumbestand und Rhododendren mit Begleitpflanzen, großzügige Staudenrabatten, Anhöhen und Senkbereiche und das Spiel von Licht und Schatten prägen diesen Garten. Abgerundet wird der Besuch durch eine Kaffeepause. Rund um das Stammhaus der Familie zu Jeddelloh öffnet sich ein weitläufiges, parkähnliches Gelände. Sabine zu Jeddelloh legte zusammen mit dem englischen Gartenexperten Adrian Bloom fünf Themengärten an: die einzigartigen Blooms Hills, einen Ganzjahresgarten mit Teich und Pavillon, ein Alpinum, den Hecken- und neuen Mauergarten.



3. Tag (Samstag): Stadtbesichtigung Oldenburg

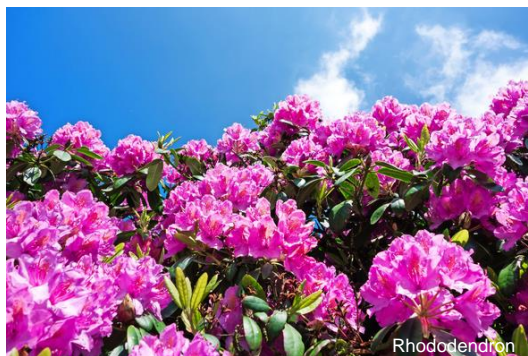
Eine lange und wechselvolle Geschichte hat in Oldenburg ihre Spuren hinterlassen. Die klare Formensprache des Klassizismus herrscht vor, doch finden sich fast alle Baustile im Stadtbild wieder: Das Schloss etwa, im 12. Jahrhundert von den Grafen als einstige Wasserburg gebaut, oder die St. Lamberti-Kirche, die von außen im gotischen Baustil und von innen mit klassizistischer Schönheit überrascht. Eine weitläufige Parkanlage liegt mitten in Oldenburgs Stadtkern. Der Schlossgarten wurde von Herzog Peter Friedrich Ludwig im Stil eines englischen Landschaftsgartens angelegt. Seit 1978 steht er unter Denkmalschutz.



Verschlungene Wege an Bachläufen laden zu ausgiebigen Spaziergängen ein. In der Freizeit besteht die Möglichkeit zu eigenen Erkundigungen oder zum Besuch des Horst-Janssen-Museums.

4. Tag (Sonntag): Die Welt der Rhododendren & ein Privatgarten

Der heutige Vormittag ist dem Rhododendron gewidmet. Der märchenhaft anmutende Rhododendron-Waldpark der Familie Hobbie ist mit einer Gesamtfläche von 70 ha der größte Rhododendronpark Deutschlands. Unter hohen Kiefern, exotischen Nadel- und Laubgehölzen wachsen unzählige Rhododendren in allen Farben und Formen. Am Nachmittag sind wir in der Baumschule von Timo Schröder, einem der größten Rhododendron-Sammler in Europa. Über 2000 Sorten und Arten werden ausschließlich durch Veredlung oder Stecklinge vermehrt. Auf einer Trecker-Rundfahrt über das Gelände erklärt Timo Schröder sowohl Aufzucht und Anbau der Rhododendren als auch die logistischen Herausforderungen und technische Unterstützung.



Rhododendron

5. Tag (Montag): Fahrt nach Ostfriesland zum idyllischem Fischerort

Nach dem Frühstück erwartet Sie heute eine Tagesfahrt durch die malerische Landschaft Ostfrieslands. Unzählige Kanäle, Schleusen und Klappbrücken sowie Gutshöfe, Burgen, Leuchttürme und Mühlen säumen unsere Route entlang der Küste. Lassen Sie sich von den schönen Eindrücken verzaubern. Das staatlich anerkannte Nordseeheilbad Neuharlingersiel mit seiner Nähe zur Nordsee und den Ostfriesischen Inseln war bereits frühzeitig ein bedeutender Hafenstandort und besticht durch seinen idyllischen Charakter als kleiner Fischerort mit altem Kutterhafen. Bei einem leckeren Ostfriesentee kann man beobachten, wie die Krabbenfischer ihre Kutter herrichten und dann zum Fang hinaus auf die Nordsee fahren. Im Buddelschiffmuseum werden ca. 100 originalgetreue Modelle maritimer Schiffe in Flaschen präsentiert. Am Spätnachmittag spazieren wir durch die hübsche Kleinstadt Bad Zwischenahn und beenden unseren Rundgang mit einer Schifffahrt auf dem Zwischenahner Meer, das eingebettet in eine einmalige Naturlandschaft, auch als Perle des Ammerlandes bezeichnet wird.



Neuharlingersiel

6. Tag (Dienstag): Heimreise mit Schlossbesuch

Zum Abschluss unserer Kultur- und Gartenreise nehmen wir uns Zeit für einen Aufenthalt im Schloss Nordkirchen. Das Schloss liegt inmitten eines großzügigen Landschaftsparks und ist das größte und bedeutendste unter den westfälischen Wasserschlössern. Das barocke Ensemble aus weitläufigen Gebäuden, Gräfen, Gärten und Parks mit Skulpturen und einer kostbaren Innenausstattung gilt als das „westfälische Versailles“ und Gesamtkunstwerk von internationalem Rang. Heimreise zum Ausgangsort.



Schloss Neukirchen

Leistungen:

- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- Kaffee, Gebäck und Kuchen auf der Anreise
- gutes 3-Sterne-Hotel „Ammerländer Hof“ in Westerstede
- alle Zimmer mit Bad oder DU/WC, Telefon, Flat-TV, WLAN
- 5 x Übernachtung mit reichhaltigem Ammerländer Frühstücksbuffet
- 5 x Abendessen im Hotel (Themenbuffet)
- Führungen in Münster und Oldenburg mit Schloss- & Schlossgarten
- 3 x ganztägige örtliche Reiseleitung
- Eintritte ‚Park der Gärten‘, Bauergarten Anke zu Jeddelloh, Hobbie Rhododendron und Schaugarten Sabine zu Jeddelloh
- Führung Bauergarten von Anke zu Jeddelloh inkl. Kaffee und Kuchen
- Schiffsrundfahrt auf dem Zwischenahner Meer
- Schloss- und Parkführung in Nordkirchen inklusive Eintritt
- alle Rundfahrten gemäß Programm

Reisepreis pro Person : **€ 759,-**

Einzelzimmer-Zuschlag : € 80,-

Mindestteilnehmerzahl : 30 Personen

Reiseleitung und Reiseorganisation: Gabriele Bokr

Anmeldeschluss: 01.03.22 (spätere Anmeldungen auf Anfrage)

Anmeldungen, Informationen und Veranstalter:

Ehrlich Reisen GmbH & Co. KG, Ziegelgasse 3, 63897 Miltenberg

Tel. 09371-7377 - Fax 09371-80733 - Email: reisen@ehrich-touristik.de - www.ehrich-touristik.de

Trinkgelder und zusätzliche Eintrittsgelder sind nicht im Reisepreis enthalten. Programmänderungen vorbehalten.

vhs
Volkshochschule
Aschaffenburg